



Medienmitteilung vom 14. März 2013

Immer mehr Frauen fahren Töff und Roller

(SFZ) 13% der in der Schweiz eingelösten Motorräder bzw. 27% der Roller werden gemäss der Schweizerischen Fachstelle für Zweiradfragen SFZ von Frauen gefahren, Tendenz steigend. Emanzipation, auf den Frauengeschmack zugeschnittene Fahrzeugmodelle und die Verkehrsdichte in Agglos und Städten sind die Hauptgründe des Trends.

Frauen am Motorradlenker sind keine Ausnahmen mehr. Sie geben tüchtig Gas, um mit den Männern gleichzuziehen. Von den 407'000 in der Schweiz gefahrenen Motorrädern und 270'000 Rollern werden 53'000 bzw. 73'000 von Frauen pilotiert – vor zehn Jahren waren es noch ein Bruchteil davon.

Frau und Motorrad – nicht mehr nur Männersache

Die Gründe, welche die Frauen zum Motorrad fahren animieren, decken sich mit der Entwicklung in anderen Bereichen: Frauen sind emanzipiert, lassen sich nicht mehr auf die Sozia-Rolle reduzieren, sondern nehmen den Lenker selbst in die Hand. Die Industrie unterstützt sie dabei kräftig: handliche und problemlos zu bedienende Volumen- und Nischenmodelle laden ein zum entspannten Fahrvergnügen – die einst nur mit viel Kraftaufwand in Gang zu bringenden und schwer zu steuernden „Eisenhaufen“ sind – auch für Männer – längst Geschichte.

Im Sog der in den letzten Jahren erfolgten Verschiebung des Motorrad-Images vom „Bösen Buben Vehikel“ hin zum Lifestyle-Trend-Fahrzeug leben Frauen ihren persönlich gefärbten Motorradtraum so facettenreich wie die Motorradmannen. Gemütliches Dahingleiten im Frauenpulk findet ebenso statt wie zügig-sportliches Fahren zusammen mit Partner und/oder Kolleginnen und Kollegen.

Frau und Roller – praktische Liaison vor allem im Agglo- und Stadtbereich

Mehr noch als das Motorrad punkten bei Frauen jeglichen Alters schicke Roller. Einerseits bieten sie praktische Vorteile wie günstige Anschaffungskosten, bezahlbaren Unterhalt, Handlichkeit, geringes Gewicht, Automatikgetriebe und Helmstaufach, andererseits schätzen Frauen den hohen Nutzwert besonders im Stadt- und Agglobereich. Mit dem Roller kommt Frau zügig und unabhängig von A nach B und findet leicht einen Parkplatz.

Wie bei den Motorrädern lancieren die Hersteller auch Scooter-Modelle speziell für Frauen. Farben und Formen sind abgestimmt auf den femininen Geschmack, besonders in den kleineren Hubraumklassen ist die entsprechende Modellauswahl gross.

Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen SFZ

2'343 Zeichen inkl. Leerschläge. Abdruck honorarfrei